Wärmepumpen für alle Fälle



Silke Schilling, Chefredakteurin

Wärmepumpen verkaufen sich besser denn je. Im ersten Halbjahr waren es mit 195.000 Exemplaren 40 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Wenn der Trend anhält, besteht immerhin die Chance, in diesem Jahr nahe an die 500.000er Zielmarke zu gelangen, die unter der vorigen Bundesregierung mit der Branche vereinbart worden war.

Zu den Gründen zählen sicher die anhaltend komplexe Lage auf dem fossilen Brennstoffmarkt, an der sich absehbar wohl wenig ändern wird und die große Wahrscheinlichkeit, dass die Kostenrisiken auch mit der unausgegorenen Biotreppe insgesamt eher steigen. Zudem wird die Förderung nie mehr besser sein als gerade jetzt. Vielleicht erkennen Gebäudeeigentümer aber auch, dass die Technik bei den Nachbarn, die sie bereits eingebaut haben, sowohl funktioniert als auch Heizkosten senkt. Mit steigenden Absatzzahlen werden das immer mehr Nachbarn – und möglicherweise ist der Kipppunkt bald erreicht.

Parallel zu den technologischen Fortschritten bei Wärmepumpen entwickeln sich auch korrespondierende Systeme der Gewinnung erneuerbarer Energien weiter, wie z. B. PVT-Kollektoren. Unser Top-Thema Wärmepumpen startet mit einer Vergleichsbetrachtung von Wärmepumpensystemen mit PVT-Luft-Sole-Kollektoren und mit klassischen PVT-Kollektoren (S. 8).

Bei allem Enthusiasmus für das Heizen und Kühlen mit Wärmepumpen muss man sich im Klaren darüber sein, dass die Systeme nur so gut arbeiten, wie sie ausgelegt und ausgeführt sind. Eine Fehlerquelle liegt etwa in unterschiedlichen Auffassungen zum Umgang mit der Heizlastberechnung. Aufklärung und Lösungen liefert der Beitrag auf S. 14.

Auf erneuerbare Energien schwenken auch Stadtwerke zunehmend um. Dabei sind ebenfalls oft Großwärmepumpen mit im Spiel. Um komplexere Systeme in Quartierszusammenhängen, die zahlreiche Umweltwärmequellen anzapfen, geht es in den Praxisbeiträgen auf S. 22 und 31. Und in Berlin wird künftig u. a. die Tiefe Geothermie für die Einbindung in bestehende Wärmenetze erschlossen. Eine Townhall Ende August brachte Politik und Wohnungswirtschaft, Forschung und Planung zum Austausch zusammen (S. 42).

Hier noch unser Hinweis auf die Chillventa, die vom 13. bis 15. Oktober Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Wärmepumpen-Experten aus aller Welt in der Nürnberg-Messe zusammenbringt. Vormerken können Sie sich zudem das Forum Wärmepumpe vom gleichnamigen Bundesverband BWP e. V., das am 11. und 12. November in Berlin die drängendsten Fragen der Branche diskutiert.

Last but not least: Mit Redaktionsschluss hat auch die Jury getagt und die Siegerprojekte des DEUTSCHEN TGA-AWARD 2026 gekürt. Wir laden Sie herzlich ein, die Projekte und ihre Schöpfer auf der Preisverleihung am 20. November auf der GET Nord in Hamburg kennenzulernen!



media2b.
media2business GmbH | Am Friedrichshain 22 | 10407 Berlin | www.tga-praxis.de

Redaktion: 030 42151-386 silke.schilling@media2b.de
Leserservice: 030 42151-325 leserservice@media2b.de
Anzeigen: 030 42151-344 marco.fiolka@media2b.de



Abluft-Wärmepumpe

NIBE S735C

- **NEU:** Jetzt auch mit 4 kW Leistung verfügbar!
- Heizung, Warmwasser, Lüftung und Kühlung in einem System
- Innen aufgestelltes Kompaktgerät ohne Außeneinheit
- Geeignet für Neubau und Austausch einer Gas-Etagenheizung
- Bis zu 8 kW Gebäudeheizlast für Wohnflächen von 50 bis 260 m²
- Vernetzbar, lernfähig und intelligent dank Smart Technologie

Mehr Infos zu NIBE Abluft-Wärmepumpen finden Sie auf:

nibe.de/abluft